

Zitate der öffentlichen UnterstützerInnen

Die Sanierung wurde maßgeblich von der Stadt Wien und dem Bund gefördert. Die an diesem Projekt beteiligten FördergeberInnen im O-Ton:

„Als einer der einflussreichsten Wissenschaftler seiner Zeit zählt Sigmund Freud bis heute zu den bedeutendsten Denkern der Welt. Das Museum in der Berggasse 19 kommt nun saniert und ausgebaut unserer aller Aufgabe nach, das Andenken an Freud und seine wissenschaftlichen Leistungen sowie die Erinnerung an die zahllosen Opfer des Nationalsozialismus zu ehren. Die Stadt Wien, die sich mit ihrer Geistesgeschichte intensiv auseinandersetzt, kommt damit auch ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung gegenüber all jenen nach, die einst das Wiener Kulturleben prägten und zu Opfern des Holocaust wurden. Deshalb war und ist für uns die Unterstützung dieses Umbauprojektes zur Bewahrung von Freuds Erbe, das in einem eigenen Ausstellungsbereich erstmals die historische Kontextualisierung des Hauses und das Schicksal seiner BewohnerInnen vornimmt, von zentraler Bedeutung.“

Michael Ludwig, Bürgermeister der Stadt Wien

„Das Sigmund Freud Museum zählt mit seiner Sammlung zu Leben und Werk von Sigmund Freud und der Bibliothek der Psychoanalyse – der größten psychoanalytischen Fachbibliothek Europas – zu den bedeutendsten Wissensspeichern und Erinnerungsorten in Österreich. Es war mir daher ein zentrales Anliegen, diese Sanierung zu unterstützen und damit die zeitgemäße Verankerung der Psychoanalyse, und die ihr innewohnende interdisziplinäre Ausrichtung in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zu sichern und zu fördern.“

Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

„Die Berggasse 19 zählt national wie international zu den bedeutsamsten Kultur- und Wissenschaftsstandorten in Wien. Die Stadt Wien war daher gerne bereit, die notwendige Anpassung an zeitgemäße Museumsanforderungen sowie die Ausweitung der Ausstellungs- und Präsentationsflächen zu unterstützen. So wird das erneuerte und erweiterte Sigmund Freud Museum an seiner berühmten Adresse in der Berggasse 19 auch künftig zu den kulturellen und lebendigen Fixpunkten Wiens zählen und den Diskurs in Kunst und Wissenschaft gleichermaßen bereichern“, zeigt sich Wiens Kulturstadträtin erfreut über das renovierte Museum.

Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

„Die Sanierung der Berggasse 19 als Museumsstandort von internationaler Strahlkraft und als zentrale Erinnerungsstätte an den großen Wiener Sigmund Freud war eine wichtige Aufgabe, der wir seitens des Bundes gerne nachgekommen sind: Vordringliches Ziel war es, diesen musealen Ort der Erinnerungskultur im Hinblick auf zeitgemäße Museumsstandards weiter zu entwickeln. Heute finden die internationalen und österreichischen Besucher und Besucherinnen einen Kulturstandort vor, der sich eignet, die Errungenschaften der österreichischen Moderne – Freuds Kulturtheorien und seine maßgeblichen Einsichten in die Funktionen der menschlichen Psyche – auch mit den Mitteln der Kunst sichtbar zu machen und so die Vergangenheit mit unserer Gegenwart sinnstiftend zu verbinden.“

Andrea Mayer, Staatssekretärin für Kunst und Kultur

Dauerausstellung Freud, Berggasse 19 – LeihgeberInnen und Beteiligte

Konzeption und Gestaltung: Atelier Czech / Hermann Czech und Gerhard Flora

Kuratorinnen: Sigmund Freud Museum / Monika Pessler und Daniela Finzi

Ausstellungsassistenz: Johanna Frei und Nora Haas

Beratung Druckwerke: Arkadi Blatow

LeihgeberInnen: Bibliothèque Charcot, Arkadi Blatow, Vacheron Constantin, Freud Museum London, Matthew Freud, Österreichische Nationalbibliothek, Stadt Wien MA37 Baupolizei, Wiener Psychoanalytische Vereinigung, Familie Toncar

Redaktion Ausstellungstexte: Hermann Czech, Daniela Finzi, Gerhard Flora, Johanna Frei und Monika Pessler

Übersetzungen: Elise Feiersinger (Wandtexte), Brita Pohl (Vitrinentexte) und Fabian Erik Patzak (Objektlabels)

Deutsches Lektorat: Eva Fröhlich

Englisches Lektorat: Maria Slater

Grafik Wandtexte: Michael Neubacher

Grafik Vitrinen: Martha Stutteregger

Restauratorische Wand- und Deckenbefundungen: Claudia Riff und Fabia Podgorschek

Buchrestaurierung: Mirjam Bazán Castaneda

Möbelrestaurierung: Gerald Ratheyser

Fotorestaurierung: Andreas Gruber

Vitrinenbau: ARTEX Museum Services

Lichtmanagement: Zumtobel Licht AG

Einbauten: Stefan Flunger

UnterstützerInnen Projekt Sigmund Freud Museum 2020

Stadt Wien Kultur

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Zukunftsfonds der Republik Österreich

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus

Bundesdenkmalamt

RD Foundation Vienna

Jeanne Wolff Bernstein

König Holding AG

Steven Heinz

Kelly Bulkeley

Matthew Bell

The Ronald & Jo Carole Lauder Foundation

HCC Healthcare Company GmbH

Coordin.at Ziviltechniker GesmbH

Zumtobel Group

Hannes Pflaum

Veronika und Franz Jurkowitsch

Claus Casati

Gebrüder Thonet Vienna

hs art service austria gmbh

Gertraud und Dieter Bogner

Pamela Cooper-White

Daniel Mahler

Verein der Freunde des Sigmund Freud Museums

American Friends of the Sigmund Freud Museum

Verein Respekt.net